

## **Die Kegelortsmeisterschaft Mörtenbach lebt noch 2022 endlich wieder ein ausgiebiges Wettkampffahr**

Man hörte es leider in unzähligen Jahresberichten und Versammlungen: Die Coronazeit hat uns ausgebremst, Mitglieder sind verloren gegangen. Auch den hobbymäßig betriebenen Kegelsport ereilte dieses Schicksal im Frühjahr 2020 für zwei Jahre: Hallenschließungen, Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen wurden zur neuen Normalität. Die zuvor bereits über 50-jährige Tradition der Kegelortsmeisterschaft Mörtenbach drohte ebenfalls an diesen Herausforderungen zu zerbrechen. Doch wie heißt es schon bei Asterix und Obelix: Eine kleine Truppe Unerschrockener widersetzte sich der Gefahr und kegelte – unter Einhaltung der jeweils geltenden Regeln – weiter. So gelang es, die fast fertig gespielte Runde 2019/20 verkürzt abzuschließen, im Herbst 2021 eine sehr kurze Spielrunde für dieses Kalenderjahr durchzuführen, und schließlich im Mai 2022 endlich wieder eine ausführliche Meisterschaft 2022 zu starten. Ende November konnte diese nun beendet werden, die Titelträger der 53. Saison stehen fest.

Vier Teams spielten im Modus „Jeder gegen Jeden“ je viermal gegeneinander. Der KC Nachtschwärmer, Serienmeister vor der Pandemie, holte sich mit 17:7 Punkten seine sechste Meisterschaft und bringt so den Klaus-Deparade-Wanderpokal wieder zurück in seinen Besitz. Der traditionsreiche KC Gut Holz schloss sich mit dem KC Los Keglos zu einer Spielgemeinschaft zusammen, was in einem zweiten Platz bei 16:8 Zählern mündete, Platz 3 ging an den KC Ourewäller Allstars (13:11). Leider nur ein Sieg bei 2:22 Punkten gelang dem KC Lustige Neune auf Rang 4.

Mit zwölf Einzelergebnissen hatten nun auch die Einzelwertungen wieder ein würdiges Ausmaß, die Meisterehren gingen auch hier an den KC Nachtschwärmer. Bei den Damen holte sich Monika Weber Position 1, gefolgt von Nadine Henkel auf 2 und Marianne Walter auf 3, beide Keglerinnen der Ourewäller Allstars. Im Herrenwettbewerb setzte sich Olaf Ofenloch hochüberlegen durch, er ließ seinen vielen Titeln der Vergangenheit noch einen weiteren folgen, beachtlich dabei sein Saisonschnitt von 227 Holz, am Bahnrekord von 260 Zählern scheiterte er einmal nur ganz knapp. Die Vizemeisterschaft holte hier Werner Schmittinger (Gut Holz/Los Keglos), Platz 3 ging in einem furiosen Schlusspurt noch hauchdünn an Wolfgang Deck von den Nachtschwärmern.

Auch wenn sich die Anzahl der Kegler durch Verletzungen, Umzüge und Corona nach und nach verringert hat, bleiben doch mehr als 20 Teilnehmer im Geschehen, welche die schöne Kegelbahn in Ober-Mumbach am Leben erhalten. Sie, und insbesondere die ca. 10 Kegler, die jeden Mittwoch den „harten Kern“ der Gemeinschaft bilden, sorgen in Eigenregie dafür, dass die Ortsmeisterschaft weiterläuft. Alle Zeichen stehen also dafür, dass nach einer Auszeit über den Jahreswechsel auch in 2023 die Kugeln der 54. Ortsmeisterschaft wieder rollen werden. Wer dabei sein möchte, sehr gern auch als Neu-Interessierter, findet immer mittwochs ab 18:00 Anschluss und die Chance, einen geselligen Konzentrationssport auszuüben, der erwiesenermaßen bis in hohes Alter sehr gut ausübbar ist.